

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 7-8

Rubrik: Flora&Fauna : lauter wüste Sachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

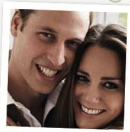
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Kate & William**

Bei einem noblen Gala-Dinner zugunsten eines Kinderhospizes sagte Kate, dass sich ihr Gatte, Prinz William, extrem auf das opulente Fünf-Gänge-Menü freue. Er müsse schliesslich oft genug ihre Kochkünste ertragen. Der Prinz fügte augenzwinkernd hinzu: «Das ist der Grund, warum ich so dünn bin.» Vermutlich hat auch sein eher dünn besiedeltes Haupthaar mit Kate zu tun. Mit ihrem doch eher anspruchsvollen Lebensstil frisst sie ihm wörtlich die Haare vom Kopf! Bleibt zu hoffen, dass er Kate angesichts dieser Strapazen nicht in die Wüste schickt.

Jeanette Meier

Freiwillig in die Wüste zog es vor vier Jahren die ehemalige «E-Rotic»-Sängerin Jeanette Macchi-Meier. Zusammen mit ihrer Familie wanderte die Sängerin nach Dubai aus. In ihrer Wahlheimat hat



sie jetzt endlich einen neuen Job gefunden. Jeanette Meier hat eine Immobilien-Ausbildung abgeschlossen und verkauft jetzt Liegenschaften. In die Heimat zieht es Meier momentan nicht mehr. Sie könne sich als Frau in Dubai genauso frei bewegen wie in der Schweiz. Das heisst dann also, solange sie nicht wieder singt, drohen ihr auch keine Schläge.

Beat Schlatter

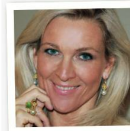
Der Schweizer Kabarettist und Schauspieler kennt sich ja leider aus mit Schlägen. In seinem neuen Kinofilm geht es aber nicht um Gewalt, sondern um nackte Tatsachen. Denn im geplanten Streifen «Kleider machen Leute» geht es um die sogenannten Flitzer, die nackt in ein Fussballstadion rennen. Ihr Ziel ist es, möglichst lange auf dem Spielfeld zu bleiben, denn auf die «Aufenthaltsdauer» wird gewettet. Vermutlich werden angesichts des drohenden Anblicks bereits schon Wetten abgeschlos-



sen, wann Schlatter das nächste Mal auf die Zwölf bekommt.

Patty Boser

Da Gewalt bekanntlich keine Lösung ist, sucht sich Bosers Gatte, Beat Ludin, nun eine eigene Wohnung. Ob das der Anfang vom Ende dieser Ehe ist, wird sich erst noch zeigen. Da sich Bosers Gatte sein neues Zuhause aber im deutschen Ausland sucht, dauert das Eheglück ja vielleicht noch ein paar Monate länger. Jeder Tag, an dem man Frau Boser nicht anschauen muss, ist schliesslich ein guter Tag. Leider kann sich unsereins einen Zweitwohnsitz meist nicht leisten. Paare, die ihren nervenden Ehepartner nicht in die Wüste – oder wahlweise auch nach Deutschland – schicken können, haben aber immer noch die Möglichkeit, schlecht zu kochen und so zu hoffen, dass der Partner oder die Partnerin auf lange Sicht irgendwann schlicht verhungert.



Sprechblasen-Wettbewerb

Das sind die Gewinner

THOMAS HASLER

4132 MuttENZ

- «Wer hätte das gedacht, endlich nimmt er sein Leben selbst in die Hand.»

ANDY MATTER

6020 Emmenbrücke

- «Nein Schatz, nimm doch lieber den dunklen Anzug mit den Rotweinflecken.»

HANNI UTTENDOPPLER

3011 Bern

- «Man(n) muss auch einmal loslassen können!»

HANSBEAT RENGGLI

6004 Luzern

- «Liebling, nimm doch gleich den Müll mit runter!»

HANS GLANZMANN

5454 Bellikon

- «Mut hat er, obwohl seine Firma vor dem Abgrund steht, wagt er den grossen Sprung nach vorne.»



BEI ÄHNLICH LAUTENDER POINTE HAT DAS LOS ENTSCHIEDEN.